

# Abstimmungsempfehlungen der SP Thalwil für den 15. Mai 2022

## JA zur Sanierung und Entwicklung des Friedhofs

Die Gemeinde muss die Friedhofsanlage sanieren. Das Entwicklungskonzept sieht vor, neue Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten, wie Themengräber, zu schaffen. Das vorliegende Projekt zur Sanierung und Entwicklung des Friedhofs Thalwil basiert auf einer umfassenden Zustandsanalyse. Werden die Arbeiten nicht umgesetzt, kommt es rasch zu Platzmangel für neue Bestattungen. Mit dem Schaffen neuer Grabarten kann die Gemeinde Thalwil zudem Wünsche und Erwartungen Verstorbener und Hinterbliebener besser berücksichtigen und eine zeitgemässe Friedhofsanlage schaffen.

## JA zum Mehrwertausgleich

Das Mehrwertausgleichsgesetz erlaubt den Gemeinden bei Planungsgewinnen einen kommunalen Mehrwertausgleich von bis zu 40% einzuführen. Das betrifft sowohl Private als auch Eigentümer der öffentlichen Hand, wie die SBB. Thalwil fördert eine sozial- und umweltverträgliche Siedlungsentwicklung, was hohe Begleitkosten für die Aufwertung des öffentlichen und halböffentlichen Raumes mit sich bringt. Deshalb soll die Gemeinde einen Teil der Planungsgewinne zugunsten der Öffentlichkeit zweckgebunden abschöpfen und in die Gestaltung des öffentlichen Raums, die Erstellung sozialer Infrastrukturen oder die Aufwertung von Fuss- und Radwegen investieren.

## NEIN zum regionalen Richtplan

Im geltenden Richtplan ist die Realisierung eines Seeuferwegs verankert. Das stört die wenigen Besitzer von Grundstücken direkt am Seeufer. Die Planungsgruppe Zimmerberg will nun die Pflicht zu einem Seeuferweg mit einem Formulierungstrick abschwächen, indem sie „Seeuferweg“ durch „Zürichseeweg“ ersetzt. Mit einer solchen Formulierung müssen Seeuferwege nicht mehr möglichst nahe am Wasser gebaut werden sondern nur noch (aus der Ferne) Seesicht garantieren. Das macht künftige Bemühungen für die Vervollständigung eines richtigen Seeuferwegs zunichte.

Die Vorlage hat zwar auch positive Neuerungen wie das Ziel der Reduktion von Parkplätzen an der Seestrasse; aber auch umstrittene Punkte wie die Einzonung des Gebiets Lätten in Adliswil sowie Inselaufschüttungen in Richterswil. Deshalb: Zurück an den Absender!

## Kanton

- JA zur Elternzeit-Initiative
- Ja zum Klimaschutz
- Ja zum Stimm- und Wahlrechtsalter 16
- Ja zum kantonalen Bürgerrechtsgesetz

## Bund

- Ja zum Filmgesetz
- Ja zum Translationsgesetz
- Nein zur Frontex-Vorlage

FÜR ALLE  
STATT  
FÜR WENIGE

SP